



Das Leitbild der Hochschulverwaltung der Deutschen Sporthochschule Köln

Das Leitbild der Hochschulverwaltung der Deutschen Sporthochschule Köln formuliert den Anspruch an das Handeln aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es bildet den Orientierungsrahmen für eine effiziente und kundenorientierte Hochschulverwaltung. Damit definieren wir Ziele und Strategien und richten unser Verhalten danach aus. Die Identifikation mit unserer Hochschule ist uns ein zentrales Anliegen.

Zielorientierung und Wirtschaftlichkeit

- Wir setzen die uns zur Verfügung gestellten Ressourcen zielorientiert und wirtschaftlich ein.
- Entscheidungen treffen wir unter Abwägung von Nutzen und Aufwand.
- Informationen geben wir zeitnah und zielorientiert weiter und sorgen für kurze Entscheidungswege und -verfahren.
- Wir optimieren unsere Leistungen ständig durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

Dienstleistung und Kundenorientierung

- Wir unterstützen und fördern die Mitglieder und Angehörigen der Deutschen Sporthochschule Köln bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung.
- Wir nutzen Handlungs- und Ermessensspielräume.
- Wir arbeiten vertrauensvoll mit den uns verbundenen Personen und Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Hochschule zusammen.
- Kundenfreundlichkeit, Offenheit und gegenseitige Wertschätzung bestimmen unser Verhalten und den Umgang miteinander.

Dialog und Kooperation

- Im Dialog mit unseren Kunden und Partnern erarbeiten wir praktikable Lösungen.
- Wir arbeiten dezernatsübergreifend zusammen und bündeln unsere Kompetenzen, um zeitnah optimale Ergebnisse zu erreichen.
- Transparenz der Verwaltungsabläufe und kurze Entscheidungswege sind für uns wichtige Grundlagen der erfolgreichen Zusammenarbeit.



Führung und Leitung

- Unsere Führungskräfte verfügen über ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und haben den Mut, neue Wege zu gehen und Visionen aufzuzeigen. Sie zeichnen sich aus durch
 - Entscheidungsfreudigkeit und Verantwortungsbereitschaft,
 - die Fähigkeit, Kompetenzen der MitarbeiterInnen zu erkennen, zu nutzen und zu fördern,
 - Einstehen für gemeinsam getroffene Entscheidungen,
 - Übereinstimmung von Reden und Handeln,
 - Konfliktfähigkeit sowie das Vermögen, offene und konstruktive Kritik zu üben und anzunehmen.